



17. Dezember 2007

**SPERRFRIST**  
**Montag 17.12.07 17h30**

## MEDIENMITTEILUNG

### **Der Pfadfinderverband Freiburg erhält den Preis für Sozial- und Jugendarbeit 2007**

**Der Staatsrat hat beschlossen, den Preis für Sozial- und Jugendarbeit dem Freiburger Pfadfinderverband zu verleihen. Mit diesem Preis soll der Einsatz von Akteuren belohnt werden, die im Sozialbereich und insbesondere für die Jugend tätig sind. Er wird am heutigen Montag, 17. Dezember 2007, um 17.30 Uhr von Staatsrätin Anne-Claude Demierre im Rahmen des « Suppenfestivals » überreicht, das die Vereinigung La Tuile auf dem Georges-Python-Platz in Freiburg veranstaltet.**

Der 2006 eingeführte Preis für Sozial- und Jugendarbeit ist dieses Jahr im August erstmals ausgeschrieben worden. Der mit 5'000 Franken dotierte Preis ist dazu bestimmt, die Freiwilligenarbeit zu fördern und ihre Bedeutung im sozialen und kulturellen Leben anzuerkennen. Staatsrätin Anne-Claude Demierre wird ihn dem Preisträger überreichen, der bei diesem Anlass von Charles de Reyff, Präsident des Freiburger Pfadfinderverbandes, vertreten wird, begleitet von Hélène Weller-Lüchinger, Ko-Leiterin der Regionalgruppe Bulle.

Der Pfadfinderverband Freiburg ist unter 23 Bewerbungen auf Vorschlag einer Jury ausgewählt worden. Mit der Verleihung des Preises an den Verband möchte der Staatsrat insbesondere den Freiwilligeneinsatz aller Pfadi-Verantwortlichen belohnen, die jährlich rund 600 Stunden für die verschiedenen Treffen, Aktivitäten und Lager aufwenden. Die Jury traf ihre Wahl auch aufgrund einer Besonderheit der Pfadfinderbewegung: die Organisation von Aktivitäten durch Jugendliche und für Jugendliche auf der Grundlage des Lernens in einer Gruppe jeweils Gleichaltriger, des Teilens und des Erfahrungsaustausches. Die Pfadibewegung, die dieses Jahr ihren hundertsten Geburtstag feiert, ist im Kanton Freiburg, wo sie 1400 Jugendlichen im Alter von 7 bis 18 Jahren eine erzieherisch wertvolle, allen zugängliche und wenig kostenaufwändige Freizeitbetätigung anbietet, besonders beliebt.

Die Pfadibewegung hat es verstanden, sich der Entwicklung unserer Gesellschaft anzupassen. Sie steht allen offen, ohne Unterschied nach Religion, sozialen Umständen, Alter und Fähigkeiten. Die konstante Zahl von Anmeldungen zu den verschiedenen Aktivitäten ist ein schöner Beweis für diese fortwährende Erneuerung. In Freiburg erfolgen auch Bemühungen um enge Kontakte zwischen den deutsch- und den französischsprachigen Gruppen.

Indem der Pfadfinderverband Freiburg mit diesem ersten Preis für Sozial- und Jugendarbeit belohnt wird, soll auch der unermüdliche Einsatz aller begrüsst werden, die in ihrer Freiwilligentätigkeit zur Entfaltung junger Menschen beitragen und ihnen wesentliche Werte wie Achtung vor dem Mitmenschen, Bereitschaft zum Teilen und Teamgeist weitervermitteln.

#### **KONTAKTE UND INFORMATIONEN**

##### **Kantonales Sozialamt**

François Mollard, Vorsteher

Tel : 026 305 29 90 (13.00-14.30 Uhr)

